

# KEPA JUNKERA

The Star of Basque World Music



**Der Komponist und Akkordeonist aus Bilbao ist wohl der einflussreichste und auch bekannteste Musiker des Baskenlandes.** Das stolze Volk der Basken ist bedacht auf seine einmalige Identität, die sich in einer eigenen Sprache und Folkmusik äußert. Mit dem diatonischen Akkordeon Trikitixa, dem aus Baumstämmen gefertigten Riesen-Xylophon Txalaparta und Alboka, einem prähistorisch anmutenden Blasinstrument hat das Baskenland drei ureigene Instrumente vorzuweisen. Alle sind zentral für die Musik von Kepa Junkera.

Die große künstlerische Leistung von Kepa besteht in der Belebung der Tradition seines Landes fernab von jeglicher Nabelschau oder Isolation von der Außenwelt. Der Komponist hat seine Hand weit über die Landesgrenzen ausgestreckt, um mit einem kräftigen Handschlag andere Kulturen zu begrüßen und in seine Musik zu integrieren. So entstand ein Sound von einem hohen Wiedererkennungswert gespickt mit keltischen, brasilianischen, italienischen oder Balkan inspirierten Einflüssen, der aber im Kern

immer baskisch klingt. Gestützt auf den pochenden Beat des Txalaparta, das von zwei sich gegenüber stehenden Spielern geschlagen wird, legen sich quirlige Akkordeon Melodien. Weil das Trikitixa mit Zug und Druck unterschiedliche Töne entfaltet, eignet es sich hervorragend, um auch rhythmische Strukturen zu schaffen. Kepa Junkera hat verschiedenste Rhythmen der Weltmusikfamilie auf das Trikitixa übertragen und gilt als einer der führenden Akkordeon Virtuosen weltweit.

Seine mittlerweile 22 CDs waren für die Entwicklung der Weltmusikszene ein wichtiger Katalysator. **Mit gleich mehreren Alben erreichte er die Nr. 1 der World Music Charts Europe. „K“ wurde sogar mit dem Latin Grammy ausgezeichnet, die Alben „Maren“ und „Bilbao Hora 00“ vergoldet.**

Die Liste der Musiker, die mit Kepa Junkera aufgenommen haben, liest wie ein „Who is Who“ der Weltmusik: die irischen Piper Liam O’Flynn und Paddy Moloney, der amerikanische Banjo Virtuose Béla Fleck, der bulgarische Frauenchor „Les mystères des voix Bulgaires“ oder der Harfenist Andeas Vollenweider, um nur einige zu nennen.

Live sind Kepa Junkera und seine Band ein echtes Spektakel. Es ist eine sportliche Leistung, mit schweren Schlagstöcken das Riesenxylophon Txalaparta zum Klingen zu bringen. Zwei Muskelmänner schlagen abwechselnd auf roh gehobelte Baumstämme ein und man hält den Atem an, wie gefährlich nah sie sich dabei kommen. Diese ertümlischen Beats vermischen sich mit einem hippen Drum Kit Sound. Dazu pulsiert ein kräftiger Bass, groovt die Gitarre und das Akkordeon fächert den Fans heiße Luft zu. Für Melodie zuständig ist die Klarinette ähnliche Alboka und natürlich der virtuose Meister des Trikitixa – Kepa Junkera.

## Agentur für D + CH

Magnetic Music GmbH · Burkhardt + Weber-Str. 69/1, D-72760 Reutlingen, Germany  
Tel. +49 (0) 71 21 / 47 86 05 · Fax +49 (0) 71 21 / 47 86 06  
info@magnetic-music.com · www.magnetic-music.com · www.kepajunkera.com

